

Die Bibel am Weihnachtsfest!?

Der Ladenbesitzer hatte getan, was er konnte, um seinem Schaufenster adventlichen Glanz zu verleihen. Es fehlte weder an Tannengrün noch an Kerzen; auch silberne Glöckchen und sonstiger Flitter waren vorhanden. Er hatte aber noch mehr getan. Mitten in die Dekoration legte er eine offene Bibel. Auf der aufgeschlagenen Seite war eine Stelle rot unterstrichen. So konnte sie nun jedermann lesen: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht

verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Und nun geschieht Folgendes: Zwei Damen gehen an dem Schaufenster vorüber und werfen einen Blick hinein. Da entdecken sie natürlich auch die Bibel und den Bibelvers. Sagt die eine zur anderen: „Schrecklich, die ziehen doch heutzutage überall die Bibel mit hinein! Jetzt wahrhaftig auch noch beim Weihnachtsfest!“

Heinz Schäfer

(aus: *Hört ein Gleichnis*)